

Germany-Fulda: Heating, ventilation and air-conditioning installation work

OJ S 13/2021 20/01/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisausschuss des Landkreises Fulda

Postal address: Wörthstraße 15

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36037

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Telephone: +49 66160061323

Fax: +49 66160061321

Internet address(es):Main address: www.landkreis-fulda.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-175b2794f9b-3d20d3db7897fd33

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lichtbergschule Eiterfeld, Neubau Verwaltung Heizung-/Lüftung-/Sanitärtechnik

Reference number: 1300 V 262/20

II.1.2. Main CPV code

45331000 Heating, ventilation and air-conditioning installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Lichtbergschule Eiterfeld, Neubau Verwaltung Heizung-/Lüftung-/Sanitärtechnik.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 3

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 3 The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Angebote können abgegeben werden für 1 Los oder mehrere Lose

II.2. Description

II.2.1. Title

Wärmeversorgungsanlagen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331100 Central-heating installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

Main site or place of performance: 36132 Eiterfeld, Schulstraße 20

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Verwaltung (N6): Beschreibung der technischen Installationsarbeiten KG 420 Im Zuge des Projektes „Neubau Lichtbergschule in Eiterfeld“ erfolgt der heizungstechnische Neu-bau der Verwaltung als Teil des Neubaus der Lichtbergschule.

421 Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wärmeerzeugung inkl. Verteilung befindet sich im Nebengebäude (Technikzentrale). Im vorigen Bauabschnitt wurden bereits teilweise erdverlegte Leitungen zur Versorgung des Gebäudes verlegt. An diese Leitungen wird nun unterirdisch angeschlossen und das Gebäude erschlossen.

422 Wärmeverteilnetze

Das gesamte Heizungsnetz im Gebäude wird neu errichtet.

Als Rohrleitungsmaterial sind Edelstahlleitungen mit alukaschierter Mineralfaserdämmung vorgesehen. In sichtbaren Bereichen werden die Leitungen mit einer PVC-Ummantelung versehen.

Die Leitungsverlegung erfolgt unter der Rohdecke bzw. in Leichtbauwänden und Vorwänden, so-wie als Aufputzinstallation im Sockelkanal.

Die Leitungen im Außenbereich, zur Versorgung des RLT-Gerätes, erhalten eine Rohrbegleitheizung, mit zusätzlicher diffusionsdichter Dämmung im Blechmantel.

Alle Absperrorgane und Armaturen sind mit Dämmschale vorgesehen.

423 Raumheizflächen

Als Heizflächen werden Wandheizkörper als Ventilheizkörper, sowie Röhrenradiatoren als Ventilheizkörper vorgesehen.

Diese werden über spezielle Sockelkanalanschlüsse an das Leitungsnetz im Sockelkanal angebunden.

Thermostatköpfe sind als Behördenmodell mit Diebstahlsicherung vorgesehen.

Da es sich bei dem Gebäude um das Verwaltungsgebäude einer Schule handelt, werden alle Montagekonsolen der Wandheizkörper in Anforderungsklasse 3 gem. VDI 6036 ausgeführt.

Folgende heizungstechnische Leistungsbereiche sind beinhaltet:

- Wärmeverteilnetze,
- Raumheizflächen.

Wesentliche heizungstechnische Leistungsumfänge:

- ca. 50 m flexibles, vorgedämmtes Nahwärmerohr aus PE DN 50,
- ca. 630 m Heizungsleitung aus Edelstahl bis DN 50,
- ca. 525 St. entsprechende Formteile,
- ca. 320 m Isolierung aus alukaschierter Mineralwolle,
- ca. 12 St. entsprechende Brandabschottungen,
- 36 St. Sockelleistenanschlüsse für Ventilheizkörper,
- ca. 20 St. Absperrorgane und Armaturen bis DN 50,
- 1 St. Hocheffizienz-Umwälzpumpe,
- ca. 175 m Sockelleistenkanal,
- ca. 33 entsprechende Formstücke,
- 30 St. Profil-Wandheizkörper,
- 6 St. Stahl-Röhrenradiator,
- 1 St. Dachdurchführungen 400 x 300 mm.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/09/2021 End: 27/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lufttechnische Anlagen

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331200 Ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

Main site or place of performance: 36132 Eiterfeld, Schulstraße 20

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Verwaltung (N6): Beschreibung der technischen Installationsarbeiten KG 430 + 480
Im Zuge des Projektes „Neubau Lichtbergschule in Eiterfeld“ erfolgt der heizungstechnische Neu-bau der Verwaltung als Teil des Neubaus der Lichtbergschule.

431 Lüftungsanlagen

Für alle Räume, die nicht über freie Lüftung be- und entlüftet werden können, ist eine zentrale Lüftungsanlage mit WRG, auf der Dachfläche des Gebäudes vorgesehen.

Lufterhitzer sind wassergeführt vorgesehen.

Als Leitungsnetz sind verzinkte Stahlblechkanäle und Wickelfalzrohre vorgesehen. Die Zuluftleitungen werden mit alukaschierter Mineralfaserdämmung isoliert. Die sich auf den Dachflächen befindenden Luftleitungen werden mit diffusionsdichter Kautschukdämmung isoliert und gegen Schwitzwasser geschützt, sowie zusätzlich mit einem Blechkanal geschützt.

Die Anschlussleitungen an Luftauslässe werden mit flexiblen Aluminiumrohren hergestellt.

Als Luftauslässe kommen Tellerventile und Deckendrallauslässe zum Einsatz.

Die Volumenströme eines Besprechungsraumes im OG, werden über einen CO2 Sensoren mit variablen Volumenstromreglern geregelt. Alle übrigen Räume werden mit konstanten Volumen-stromreglern ausgestattet.

Die Decken-/Bodendurchdringungen der Luftleitungen werden mit motorischen Brandschutzklappen geschottet.

481 Automationssysteme

Die Liegenschaft verfügt über eine bestehende GLT des Fabrikats Kieback & Peter, im Nebengebäude (Technikzentrale).

Im Rahmen der Baumaßnahme, werden alle neu errichteten Anlagen dort angebunden.

Kommunikation-Schnittstelle ist als BACnet/IP-Schnittstelle vorgesehen.

Das neu errichtete RLT-Gerät wird mit integrierter Schaltschrankkammer vorgesehen. Dort werden alle erforderlichen Komponenten zur Regelung und Überwachung des Gerätes integriert. Diese ist an die Gebäudeautomation der Liegenschaft anzubinden.

Zur Regelung von variablen Volumenstromregler im Lüftungsnetz, wird eine separate Steuerung vorgesehen. Diese wird ebenfalls an die Gebäudeautomation angebunden.

Das System muss für den späteren Bau des Schulgebäudes erweiterbar sein.

Weiterhin wird zur Steuerung und Überwachung von motorischen Brandschutzklappen, als BUS-System, eine separate Steuerung vorgesehen

Diese wird an die neue BMA angebunden. Über die BMA kann im Brand-/Rauchfall die Lüftungsanlage abgeschaltet werden.

Diese wird ebenfalls an die Gebäudeautomation angebunden.

Das System muss für den späteren Bau des Schulgebäudes erweiterbar sein.

Die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Anlagen, sowie Anlagen anderer

Gewerke, werden an die bereits bestehende Gebäudeautomation im Gebäude

Technikzentrale angebunden und auf die übergeordnete Managementebene des Bauherrn

übertragen und visualisiert. Der Bauherr betreibt eine übergeordnete Gebäudeautomation für alle Liegenschaften des Fabrikats Kieback & Peter.

Folgende Lüftungs- und gebäudeautomationstechnische Leistungsbereiche sind beinhaltet:

- Lüftungsanlagen,

- Automationssysteme.

Wesentliche Lüftungs- und gebäudeautomationstechnische Leistungsumfänge:

- 1 St. zentrales RLT-Gerät mit WRG, Außenaufstellung, bis ca. 2 000 m³/h, komplett mit Regel- Steuer- und Überwachungseinrichtungen,

- ca. 40 m² Luftkanal rechteckig,

- ca. 25 m² entsprechende Formteile,

- ca. 300 m Wickelfalzrohr bis DN 250,

- ca. 280 St. entsprechende Formteile,

- ca. 35 m flexible Luftleitung bis DN 125,
- ca. 125 St. Revisionsöffnungen,
- 46 St. Tellerventile für Zu- oder Abluft bis DN 160,
- 4 St. Deckedrallauslass 600 x 600 mm,
- 2 St. Dachdurchführungen 500 x 400 mm,
- 1 St. Kulissenschalldämpfer 400 x 300 x 2.500 mm,
- 1 St. Kulissenschalldämpfer 400 x 300 x 2.000 mm,
- 32 St. Rohrschalldämpfer flexibel bis DN 250,
- 30 St. Volumenstromregler konstant bis DN 125,
- 2 St. Volumenstromregler variabel DN 250,
- 6 St. Brandschutzklappe mit Federrücklaufantrieb bis DN 250,
- ca. 45 m2 Dämmung diffusionsdicht, Dämmstärke ca. 30 mm, mit Blechummantelung,
- ca. 60 m2 Dämmung aus Mineralwolle alukaschiert, Dämmstärke ca. 30 mm,
- 1. St. Volumenstromregeleinheit für Zonenregulierung mit CO2-Sensoren,
- 1. St. Brandschutzklappensteuerung für motorische Brandschutzklappen,
- 2 St. Kanalrauchmelder,
- Regel- Steuer- und Überwachungseinrichtungen an Gebäudeautomation der Liegenschaft, sowie an die übergeordnete, standortübergreifende Gebäudeautomation des Bauherrn anbinden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/09/2021 End: 27/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

45332400 Sanitary fixture installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

Main site or place of performance: 36132 Eiterfeld, Schulstraße 20

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Verwaltung (N6): Beschreibung der technischen Installationsarbeiten KG 410
Im Zuge des Projektes „Neubau Lichtbergschule in Eiterfeld“ erfolgt der sanitärtechnische Neubau der Verwaltung als Teil des Neubaus der Lichtbergschule.

411 Abwasseranlagen

Das gesamte Schmutz- und Regenwassernetz im Gebäude wird neu errichtet

Die Gebäudeentwässerung wird mit schalldämmenden Kunststoffleitungen aus PP in die Grundleitung abgeführt.

Die Installationen erfolgen Unterputz in Trockenbauwänden oder Wandschlitzten bzw. in den Zwischen- und Abhangdecken.

Zu entwässern sind Sanitärräume, Teeküchen, die Dachfläche, sowie der Kondensatablauf des RLT-Gerätes auf der Dachfläche.

Alle Grundleitungsanschlüsse werden mit einem Reinigungsrohr versehen. Alle Grundleitungen werden bauseits neu verlegt.

Die Strangentlüftungsleitungen werden durch neu zu errichtende Dachdurchführungen über Dach geführt.

Die Dachabläufe der Dachentwässerung werden bauseits geliefert und montiert.

Bei dem Entwässerungssystem handelt es sich um ein Trennsystem.

412 Wasseranlagen

Das gesamte Trinkwassernetz im Gebäude wird neu errichtet.

Als Rohrleitungsmaterial sind Edelstahlleitungen mit alukaschierter Mineralfaserdämmung vorgesehen.

In sichtbaren Bereichen werden die Leitungen mit einer PVC-Ummantelung versehen.

Die Trinkwasserverteilung befindet sich im Nebengebäude (Technikzentrale). Im vorigen Bauabschnitt werden bereits teilweise erdverlegte Leitungen zur Versorgung des Gebäudes verlegt. An diese Leitungen wird nun unterirdisch angeschlossen und das Gebäude erschlossen.

Zu versorgen sind Sanitärräume und Teeküchen.

Die Leitungsverlegung erfolgt unter der Rohdecke bzw. in Leichtbauwänden und Vorwänden. Im Bereich der Gebäudeeinführung erfolgen die Installationen Aufputz.

Alle Leitungen werden bis zur letzten Entnahmestelle geschliffen. Dort werden, zur Erhaltung der Trinkwasserhygiene, automatische Spülstationen vorgesehen und so die Durchspülung der Leitungen sichergestellt.

Die Warmwasserversorgung erfolgt dezentral mittels Untertisch-Durchlauferhitzern an den Waschtischen und Küchenspülen, sowie mit Übertisch-Durchlauferhitzern mit Schwenkarmatur an den Ausgussbecken.

Folgende sanitärtechnische Leistungsbereiche sind beinhaltet:

- Abwasseranlagen (Schmutz- und Regenwasseranlagen),
- Wasseranlagen.

Wesentliche sanitärtechnische Leistungsumfänge:

- ca. 170 m PP-Abwasserrohr bis DN 125,
- ca. 150 St. entsprechende Formstücke,
- ca. 8 St. entsprechende Brandabschottungen,
- ca. 5 St. Dachdurchführungen für Rohr bis DN 125,
- ca. 200 m Isolierung Schmutzwasser,
- ca. 30 m Isolierung Regenwasser,
- ca. 25 m erdverlegte PE-Trinkwasserleitung,
- ca. 175 m Trinkwasserleitung aus Edelstahl mit Isolierung bis DN 32,
- ca. 355 St. entsprechende Formteile,

- ca. 4 St. entsprechende Brandabschottungen,
- ca. 3 St. Hygienespüleinrichtungen,
- ca. 4. St. Absperrventile,
- 11 St. Untertisch-Durchlauferhitzer bis 11 kW,
- 8 St. Wand-WC mit Trockenbauelement,
- 7 St. Waschtisch mit Trockenbauelement, Armatur und Spiegel,
- 3 St. Wand-Urinal mit Trockenbauelement und berührungsloser Spülauslösung,
- 6 St. elektrische Händetrockner,
- 1 St. Ausgussbecken mit Übertisch-Durchlauferhitzer und Schwenkarmatur.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/09/2021 End: 27/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister durch eine schriftliche Eigenerklärung mit Registernummer oder eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung der Zuständigen Industrie- und Handwerkskammer,
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister durch eine schriftliche Eigenerklärung mit Registernummer oder einen aktuellen Handelsregistrauszug (Kopie oder Ausdruck aus dem elektronischen Register).

Diese Nachweise können über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweise oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind durch eine schriftliche Eigenerklärung oder durch eine schriftliche Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer,
- Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft durch eine schriftliche Eigenerklärung oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft,
- Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung /Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt über eine schriftliche Eigenerklärung oder eine Versicherungsbescheinigung der zuständigen Versicherung.

Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweis oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- mind. 3 Referenzen über vergleichbare Aufträge in den letzten 5 Jahren, die jeweils in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen, durch Vorlage einer schriftlichen Beschreibung zu jeder Referenz.

Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweis oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/02/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/04/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/02/2021 Local time: 10:00

Place:

Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda Deutschland

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu bilden, ist das Formblatt 234 vorzulegen,
- Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist das Formblatt 235 vorzulegen,
- Als Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A wird neben der Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) auch Vorläufig die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) akzeptiert,
- Die Verpflichtungserklärung zu Mindestentgelt und Tariftreue ist von nationalen Bietern vorzulegen,
- Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftend,
- Datenschutzhinweis: Gemäß DSGVO Art. 6 Abs. 1b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verarbeitet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie von Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren gem. § 160 GWB nur auf Antrag ein. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/01/2021